Herren Bezirksklasse A Gr.1

SV Salamander Kornwestheim III : TSG Steinheim/M. II
Samstag, 01.04.2023, 18:00 Uhr

Spieltag 15 für den SV Salamander Kornwestheim III: SV Salamander Kornwestheim III und TSG Steinheim/M. II trennen sich unentschieden

Im Spiel der Herren Bezirksklasse A Gr.1 traf der SV Salamander Kornwestheim III am vergangenen Samstag im 15. Saisonspiel auf die TSG Steinheim/M. II. Die Gäste entführten bei diesem äußerst knappen Mannschaftskampf beim 8:8 einen Punkt. Das letzte Match des Tages gewann das Schlussdoppel Vuong / Turzo, welches durch diesen Sieg das Unentschieden für das Heimteam sicherte. Garant für dieses Remis war insbesondere das untere Paarkreuz des Heimteams, das in allen vier Einzeln ungeschlagen blieb. Bemerkenswert war, dass der SV Salamander Kornwestheim III und die TSG Steinheim/M. II dieses Match mit mindestens einem Ersatzspieler bestritten.

Zum Auftakt des Mannschaftkampfes standen sich zunächst die Eröffnungsdoppel der Teams gegenüber. Das Doppel zwischen Vuong / Turzo und Volk / Barbist endete mit einem hart erarbeiteten Fünf-Satz-Erfolg für die Gastspieler. Extrem ausgeglichen war hierbei der fünfte Satz, der mit nur zwei Bällen Vorsprung für Volk / Barbist zu Ende ging. Die siegbringende Taktik fehlte dann Böttcher und Hertle bei ihrer Drei-Satz-Niederlage gegen Weinberger und Helber ab dem ersten Ballwechsel. Im Satzergebnis eindeutig verlief das Match von Pollak / Otzelberger Lerchundi, das sie mit 0:3 und damit ohne Satzgewinn gegen Buchstab / Kraski verloren. Nach den anfänglichen Partien gingen nun der Topspieler des Gastgebers und die Nummer 2 des Gastteams bei einem Stand von 0:3 an den Tisch. Beim Erfolg in vier Sätzen gegen Bernd Helber kam Chinh-Hoc Vuong nur im ersten Satz in die Bredouille. Bei diesem Satzverlust blieb es aber auch. Marcel Böttcher hatte danach gegen Jan-Christoph Weinberger trotz der im Vorhinein in etwa auf Augenhöhe eingeschätzten Begegnung beim 11:13, 7:11, 6:11 wenig auszurichten. Wenig später ging das mittlere Paarkreuz bei einem Spielstand von 1:4 an den Tisch. Auf dem falschen Fuß erwischte Laslo Turzo seinen Gegner Markus Buchstab beim überzeugenden Erfolg ohne Satzverlust. Deutlich nach Sätzen war wiederum die 0:3-Pleite von Bernd Hertle gegen Sascha Volk. Bevor sich dann wenig später das untere Paarkreuz begegnete, hatte das Spiel zu diesem Zeitpunkt einen Zwischenstand von 2:5. Ibrahim Soyal gelang es derweil Alfred Kraski zu bezwingen – das extrem enge Duell endete erst im Entscheidungssatz. Es dauerte eine Weile, bis Michael Pollak sein 3:2 gegen Heiko Barbist feiern konnte. Vor dem Duell der Einser stand es mittlerweile 4:5. Mit 7:11, 13:15, 11:8, 8:11 verlor Chinh-Hoc Vuong seine Partie gegen Jan-Christoph Weinberger, in die Vuong im Vorfeld eigentlich als deutlich favorisiert gegangen war. Keinen guten Verlauf schien die Begegnung für Marcel Böttcher gegen Bernd Helber nach Verlust der ersten beiden Sätze zunächst zu nehmen. Doch nach dem Sieg im Entscheidungssatz konnte Marcel Böttcher letztendlich dann doch noch die Gratulation des Gegenübers entgegennehmen. Wie knapp dieses Spiel war, zeigt auch der Verlauf des finalen Satzes, der mit lediglich zwei Bällen Differenz endete. Beim folgenden 9:11, 12:14, 5:11 gegen Sascha Volk fand hingegen Laslo Turzo von Anfang an kaum Mittel und Wege, um das Spiel erfolgreich zu gestalten. Das Ergebnis vor dem anstehenden Vierer-Einzel zeigte ein 5:7. Recht schnell besiegelt war die Niederlage von Bernd Hertle beim letztendlich klaren 0:3 gegen Markus Buchstab. Da war final wirklich nichts zu holen. Mit dieser Niederlage verbleibt die Anzahl an Siegen von Hertle bei 8, während er nun 14 Niederlagen seit Beginn der Spielzeit zu verzeichnen hat. Obwohl Ibrahim Soyal fast aussichtslos mit 0:2-Sätzen zurücklag, kämpfte er sich gegen Heiko Barbist zurück ins Match und gewann die Partie noch im Entscheidungssatz. Extrem

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 02.04.2023 (10:20) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").

ausgeglichen war hierbei der fünfte Satz, der mit nur zwei Bällen Vorsprung für Soyal endete. Mit 3:1 hatte Michael Pollak im Doppel gegen Alfred Kraski die Nase vorn. Bevor sich die beiden Doppel final duellierten, stand es 7:8 für die Gäste. Im entscheidenden Schlussdoppel war die Spannung nun zu greifen. Vuong / Turzo bekamen es nun mit Weinberger / Helber zu tun und man lieferte sich einen engen Schlagabtausch, den Vuong / Turzo am Ende mit 3:2 ins Ziel brachten und einen Punkt für die Mannschaft einfuhren. Auch der Ausgang des letzten Satzes mit nur zwei Punkten Unterschied zeigt, wie knapp das Doppel insgesamt war. Ein Punkt für jedes Team war hiermit das finale Ergebnis.

Durch dieses Unentschieden hat der SV Salamander Kornwestheim III in der Saison nun 4 Saison-Siege, 8 Niederlagen bei 3 Unentschieden zu verzeichnen. Das nächste Spiel steht dann am 22.04.2023 gegen den TTC Bietigheim-Bissingen VIII bevor. Für die TSG Steinheim/M. II steht nach diesem Ergebnis die Partie gegen den RKV-06 Neckarweihingen am 15.04.2023 an, in das mit einem Punkteverhältnis von 12:16 ins Rennen gegangen wird.

Statistik:
SV Salamander Kornwestheim III
Doppel: Vuong / Turzo 1:1, Böttcher / Hertle 0:1, Pollak / Otzelberger Lerchundi 0:1
Einzel: C. Vuong 1:1, M. Böttcher 1:1, L. Turzo 1:1, B. Hertle 0:2, I. Soyal 2:0, M. Pollak 2:0
TSG Steinheim/M. II
Doppel: Weinberger / Helber 1:1, Volk / Barbist 1:0, Buchstab / Kraski 1:0
Einzel: J. Weinberger 2:0, B. Helber 0:2, S. Volk 2:0, M. Buchstab 1:1, H. Barbist 0:2, A. Kraski 0:2

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 02.04.2023 (10:20) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").